

Die Sitzungsleiterin, Frau Erste Bürgermeisterin Obermayr, eröffnete die 64. Sitzung des Bau-, Werk- und Umweltausschusses und stellte fest, dass hierzu gemäß den gesetzlichen Bestimmungen form- und fristgerecht eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist (Art. 47 Abs. 2 GO).

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der 62. öffentlichen Sitzung des Bau-, Werk- und Umweltausschusses vom 17.12.2019 nach § 25 Abs. 3 Satz 3 GeschO
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen gem. Art. 52 Abs. 3 GO
3. Stadtwerke Grafing;
Beratung über den Wirtschaftsplan für die Stadtwerke für 2020
4. Informationen
5. Anfragen gemäß § 30 der Geschäftsordnung

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 62. öffentlichen Sitzung des Bau-, Werk- und Umweltausschusses vom 17.12.2019 nach § 25 Abs. 3 Satz 3 GeschO

Das Protokoll der 62. öffentlichen Sitzung des Bau-, Werk- und Umweltausschusses vom 17.12.2019 wurde am 04.02.2020 in das Gremieninfo eingestellt.

Beschluss:

Ja: 7 Nein: 0

Vom Bau-, Werk- und Umweltausschuss wurde die Niederschrift der 62. öffentlichen Sitzung vom 17.12.2019 einstimmig genehmigt.

Anwesend 10

Die Ausschussmitglieder Frau Susanne Linhart, Frau Christiane Goldschmitt-Behmer und Frau Regina Offenwanger sind erschienen.

TOP 2

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen gem. Art. 52 Abs. 3 GO

Nachdem die Gründe für die Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung weggefallen sind, wurden von der Ersten Bürgermeisterin folgende Beschlüsse der Öffentlichkeit bekannt gegeben (Art. 52 Abs. 3 GO).

58. Sitzung des Bau-, Werk- und Umweltausschusses vom 24.09.2019

TOP 21

Fuhrpark;

Beschaffung eines Traktors für den Bauhof

Der Bau-, Werk- und Umweltausschuss hat beschlossen, für den städtischen Bauhof einen Kleintraktor der Firma Max Weindl, Landtechnik, zur Anlagenpflege und für den Winterdienst zu einem Preis von 38.243,00 EUR zu beschaffen.

TOP 22

Breitbandausbau;

z.Z. Ortskanalisation Wiesham;

Nachtrags- und Mehrkosten

Vom Bau-, Werk- und Umweltausschuss wurden die vorgestellten Mehr- und Nachtragskosten in Höhe von 13.750,00 EUR brutto für die Firma Zosseder aus Eiselfing gebilligt und der damit verbundenen Erhöhung der Gesamtauftragssumme auf 2.552.108,31 EUR brutto das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Weiterhin wurden vom Bau-, Werk- und Umweltausschuss die zusätzlichen Kosten für das Ingenieurbüro Dippold & Gerold aus Germering in Höhe von ca. 1.000,00 EUR brutto im Rahmen der Leerrohrverlegung der Telekom gebilligt.

TOP 23

Grundstücksangelegenheiten;

Sozialverträglicher Wohnungsbau in Grafing;

Vergabe eines Erbbaurechts für die städtischen Grundstücke Fl.Nrn. 514/4 und 514/5 der Gemarkung Grafing, Von-Hazzi-Straße 7 1/3 („Alter Bauhof“), für den genossenschaftlichen Wohnungsbau

Der Bau-, Werk- und Umweltausschuss hat dem Stadtrat folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Vergabe eines Erbbaurechts zur Bebauung der Grundstücke Fl.Nrn. 514/5 und 514/4 der Gemarkung Grafing (Alter Bauhof, 2.616 m²) soll an die Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft für den Landkreis Ebersberg eG (GWG Ebersberg) erfolgen, soweit ein angemessenes Verhandlungsergebnis erzielt werden kann.

Die Verwaltung wird zur Verhandlungsführung beauftragt, um eine zügige Umsetzung zur Stärkung des Wohnungsmarktes für preisgünstige Wohnungen zu ermöglichen.

TOP 24

Grundstücksangelegenheiten;
Sozialverträglicher Wohnungsbau in Grafing;
Vergabe eines Erbbaurechtes für die Grundstücke Fl.Nrn. 303/3 und 302/4 der Gemarkung Öxing (Hochriesstraße 1, 3) für den genossenschaftlichen Wohnungsbau

Vom Bau-, Werk- und Umweltausschuss wurde dem Stadtrat folgende Beschlussfassung empfohlen:

Von einem Verkauf der Grundstücke Fl.Nrn. 302/3 und 302/4 der Gemarkung Öxing wird abgesehen. Zur Förderung des sozialverträglichen Wohnungsbaus soll die Bebauung des Grundstückes im Erbbaurecht vorbereitet werden.

Die Vergabe eines Erbbaurechts soll an die Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Wasserburg eG (GWG Wasserburg) erfolgen, soweit ein angemessenes Verhandlungsergebnis erzielt werden kann. Die Verwaltung wird zur Verhandlungsführung beauftragt, um eine zügige Umsetzung zur Stärkung des Wohnungsmarktes für preisgünstige Wohnungen zu ermöglichen.

TOP 25

Grundstücksangelegenheiten;
Verkauf eines gewerblichen Baugrundstückes (Fl.Nr. 635/7/Teilfläche der Gemarkung Nettelkofen) im Gewerbegebiet Grafing-Schammach (Erweiterung) an die Fa. IVT Immobilien Verwaltungsgesellschaft mbH, Lübeck;
Genehmigung des Kaufvertrages URNr. 1351/2019G vom 01.08.2019 des Notars Matthias Griebel in Ebersberg

Der Bau-, Werk- und Umweltausschuss hat dem Stadtrat empfohlen, ohne Vorbehalte alle Erklärungen und Anträge, die zur Urkunde des Notars Matthias Griebel in Ebersberg vom 01.08.2019, URNr. 1351/2019G, für die Stadt Grafing b.M. abgegeben bzw. gestellt worden sind, zu genehmigen.

TOP 26

Verkehrsplanung;
Ganzheitliche Verkehrsuntersuchung Grafing mit Fachbeitrag Radwegekonzept;
Vergabe der Nachtragsleistungen für zusätzliche Knotenpunktzählungen

Vom Bau-, Werk- und Umweltausschuss wurde die Vergabe zusätzlicher Ingenieurleistungen (20 zusätzliche Knotenpunkterhebungen) für den Fachbeitrag "Radwegekonzept" der Verkehrsuntersuchung Grafing gemäß dem Nachtragsangebot vom 14.06.2019 zum angebotenen Honorar in Höhe von 16.000,00 EUR netto an das Ingenieurbüro Obermeyer Planen + Beraten GmbH, München, beschlossen.

TOP 27

Erschließung des Baugebietes „Aiblinger Straße“;
Errichtung einer öffentlichen Freispielfläche mit Bolzplatz an der Pfarrer-Aigner-Straße / Glonner Straße (westlich des Aldi-Marktes);
Maßnahmenbeschluss und Abschluss des städtebaulichen Vertrages zur Übertragung der Herstellung

Vom Bau-, Werk- und Umweltausschuss wurde die Anlegung einer Freispielfläche mit Bolzplatz auf dem Grundstück Fl.Nr. 551/4 der Gemarkung Grafing westlich der Pfarrer-Aigner-Straße/südlich der Glonner Straße beschlossen (Maßnahmenbeschluss).

Die Herstellung erfolgt im Zuge der Erstellung der Außenanlagen und des Spielplatzes für das Baugebiet und wird der BHB Projektgesellschaft Grafing GmbH, Grünwald, sowie der Fa. Franz Riedl GmbH, Rott, gegen Kostenersatz durch die Stadt Grafing b.M übertragen. Die Änderung des städtischen Vertrages vom 29.11.2016, in der Fassung der 1. Änderung vom 19.12.2017, wurde beschlossen.

Die Verwaltung wurde berechtigt, vom städtebaulichen Vertrag in der Fassung der 1. Änderung vom 19.12.2017 abweichende Fertigstellungstermine für die Verkehrsflächen sowie den Lärmschutzeinrichtungen und Grünflächen zu vereinbaren, vorausgesetzt die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Rettungssicherheit, Brandschutz) ist gewährleistet.

TOP 28

Stadtwerke (Abwasser);
Umbau der Rechenanlage in der Kläranlage;
Vergabe der Bauleistung

Vom Bau-, Werk- und Umweltausschuss wurde beschlossen, den Auftrag für den Umbau der Rechenanlage in der Kläranlage inkl. Wartung (Laufzeit von 4 Jahren) mit einer Gesamtangebotssumme in Höhe von 157.155,57 EUR brutto an die Firma Rudolf Bischof GmbH aus Eching zu vergeben.

TOP 29

Stadt Grafing b.München / Stadtwerke Grafing;
Gindlkofener Weg Straßen- und Wegebau / Abwasserbeseitigung / Erneuerung Wasserleitung;
Nachtragsvereinbarung Gehweg Nord

Der Bau-, Werk- und Umweltausschuss hat die Auftragsweiterung zum Ausbau des einfachen Gehwegs vom Gindlkofener Weg/Pappelweg zur Nettelkofener Straße im Teilabschnitt West gemäß Nachtragsangebot 1 vom 03.09.2019 in Höhe von 55.095,81 EUR brutto an die Firma Wühr GmbH aus Ramerberg beschlossen.

Zudem werden vom Bau-, Werk- und Umweltausschuss die voraussichtlichen Mehrkosten für die Entsorgung in Höhe von 44.809,45 EUR brutto freigegeben. Der Hauptauftrag erhöht sich somit um 99.905,26 EUR brutto auf eine neue Gesamtvergütung in Höhe von 410.871,37 EUR brutto.

TOP 30

Liegenschaften;
Dobelweg 23;
Umbau zur Kindertageseinrichtung;
Vergabe von Bauleistungen für
a) Zimmerarbeiten
b) Türen
c) Malerarbeiten
d) Heizungs- und Sanitärarbeiten

Vom Bau-, Werk- und Umweltausschuss wurde beschlossen, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

TOP 31

Grundschule Grafing;
Generalsanierung und Erweiterung Grundschule Grafing;
Vergabe von Nachtragsleistungen;
Billigung der Kostenentwicklung

Vom Bau-, Werk- und Umweltausschuss wurde beschlossen, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

60. Sitzung des Bau-, Werk- und Umweltausschusses vom 26.11.2019

TOP 17

Grundstücksangelegenheiten;
a) Nachfolgenutzung des städtischen Grundstücks Fl.Nr. 514/5 der Gemarkung Grafing (Alter Bauhof) für den sozialverträglichen Wohnungsbau;
b) Schaffung von bezahlbarem Wohnraum auf dem städtischen Grundstück Fl.Nr. 588 der Gemarkung Grafing an der Aiblinger Straße;
Sachstandsbericht

Der Sachstandsbericht wurde vom Bau-, Werk- und Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

TOP 18

Grundstücksangelegenheiten;
Öffentliches Bieterverfahren zum Verkauf des städtischen Grundstücks Fl.Nr. 1395/12 der Gemarkung Straußdorf im Ortsteil „Neudichau“;
Verkaufsentscheidung

Vom Bau-, Werk- und Umweltausschuss wurde dem Stadtrat folgende Beschlussfassung empfohlen:

- 1. Die Vergabe der Parzelle A und B soll an den Meistbietenden vergeben werden.**
- 2. Die Verwaltung wird mit dem Abschluss der Grundstückskaufverträge beauftragt.**
- 3. Die Durchführung der notwendigen Erschließungsmaßnahmen soll durch Ausbau der straßenmäßigen Erschließung (erschließungsbeitragspflichtige Ersterschließung) erfolgen.**

Anwesend 11

Das Ausschussmitglied Herr Franz Frey ist erschienen.

TOP 3

Stadtwerke Grafing;

Beratung über den Wirtschaftsplan für die Stadtwerke für 2020

Nach einleitenden Worten erteilte die Sitzungsleiterin dem Stadtkämmerer das Wort. Dieser erläuterte die folgende, am 10.02.20 zur Verfügung gestellte Beschlussvorlage.

Die „Stadtwerke“ werden in Form eines so genannten Eigenbetriebs als ein rechtlich unselbstständiges Unternehmen der Stadt Grafing b.München geführt. Dies bedeutet, dass die Betriebsführung sich entsprechend der Eigenbetriebsverordnung nach kaufmännischen Aspekten ausrichtet und ergebnisorientiert ist. Nach § 13 Eigenbetriebsverordnung hat der Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Er besteht aus dem Erfolgsplan und dem Vermögensplan. Dabei müssen der Haushaltsplan der jeweiligen Kommune und der Wirtschaftsplan aufeinander abgestimmt werden. Der Wirtschaftsplan wird zusammen mit dem Haushaltsplan verabschiedet, kann aber bei erheblichen Abweichungen von den Ansätzen des Wirtschaftsplans geändert werden.

Eine Verbindung zwischen Haushaltsplan und Wirtschaftsplan besteht vor allem bei der Kreditaufnahme und der Ermächtigung zu Aufnahme von Kassenkrediten. Beides wird in der vom Stadtrat zu beschließenden Haushaltssatzung geregelt. Des Weiteren kann eine Entscheidung über die Gewinnabführung und den Verlustausgleich getroffen werden und die Höhe eines eventuellen Kredites zwischen Eigenbetrieb und Kommune aufgeführt werden.

Mit der Pflicht, einen Wirtschaftsplan aufzustellen, wird nicht nur die vergangenheitsorientierte Vermögenskontrolle, sondern auch die zukunftsorientierte Planungsrechnung des Eigenbetriebs aus dem Rechnungswesen der Kommune herausgelöst. Zuständig für die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan ist der Stadtrat, denn der Wirtschaftsplan ist eine Anlage zum Haushaltsplan.

Das Wirtschaftsjahr 2018

Wasserversorgung 2018

Der Erfolgsplan wurde ausgeglichen mit einer Höhe von 1.200.000 EUR geplant. Letztendlich wurden 1.428.548 EUR an Erträgen eingenommen. Die Höhe der Aufwendungen lag bei 1.336.927 EUR. Eine Neukalkulation der Gebühren ist im Wirtschaftsjahr 2016 erfolgt. Dabei wurde die Abschreibungsmethode umgestellt. 2020 wird eine neue Gebührekalkulation erfolgen.

Im Wirtschaftsjahr wurden wieder Investitionen in Höhe von 1.770.000 EUR eingestellt. Tatsächlich wurden Investitionen in Höhe von 1.391.015 EUR getätigt. Dies entspricht ziemlich genau der Höhe des Vorjahres (2017: 1.361.327 EUR, 2016: 1.340.560 EUR, 2015: 1.081.700 EUR, 2014: 343.807 EUR). Höchste Investitionen sind die Erschließung des Gewerbegebiets mit 300.000 EUR und die Leitungsverlegung in der Rotter Straße in Höhe von 200.000 EUR. Dazu kommen die Wasserleitungen in Eisendorf mit insgesamt 200.000 EUR. Für die Brunnen wurden ebenfalls 150.000 EUR eingeplant.

Als Deckungsmittel stehen die Abschreibungen aus Wiederbeschaffungswerten zur Verfügung. Trotzdem musste ein Darlehen in Höhe von 1.000.000 EUR eingeplant und aufgenommen werden. Dass trotz der erhöhten Abschreibungen nicht auf die Darlehensaufnahme verzichtet werden konnte, liegt an der Höhe der Investitionen. Laut Finanzplan gehen die Investitionen in den nächsten Jahren nur unwesentlich zurück, so dass auch der Bedarf an Fremdfinanzierungsmitteln entsprechend hoch sein wird.

Abwasserbeseitigung 2018

Auch bei der Abwasserbeseitigung reichten die Erträge aus, um die Aufwendungen zu decken. In den vergangenen Jahren ist die Zahl der am Kanal angeschlossenen Anwesen gestiegen. Insoweit werden auch hier die Gebührenerträge weiter ansteigen. Insgesamt wurden Erträge in Höhe von 1.888.448 EUR eingenommen.

Bei der Abwasserbeseitigung bestand mit geplanten Investitionen von 2.110.000 EUR wiederum ein hohes Investitionsvolumen, das aber niedriger lag als im letzten Jahr mit 2,6 Mio. Euro. Über 455.000. EUR bezogen sich auf Abrechnungen für Eisendorf. Auch in der Kläranlage wurden über 400.000 EUR investiert. 700.000 EUR wurden für die Erschließung des Gewerbegebiets eingeplant. Ausgegeben wurden für die Investitionen 2.017.964,72 EUR.

Bei der Abwasserbeseitigung war der Bedarf an Fremdfinanzierungsmittel niedriger als bei der Wasserversorgung. Insgesamt waren Fremdfinanzierungsmittel in Höhe von 400.000 EUR notwendig.

Das Wirtschaftsjahr 2019

Wasserversorgung 2019

Der Erfolgsplan wurde ausgeglichen mit einer Höhe von 1.250.000 EUR geplant. Letztendlich wurden 1.371.904 EUR an Erträgen eingenommen. Die Höhe der Aufwendungen lag bei 1.177.045 EUR.

Im Wirtschaftsjahr wurden Investitionen in Höhe von 1.923.300 EUR geplant. Tatsächlich sind aber Investitionen in Höhe von nur 994.956 EUR abgerechnet worden. Das Volumen ist niedriger als im Vorjahr (2018: 1.391.015 EUR, 2017: 1.361.327 EUR, 2016: 1.340.560 EUR, 2015: 1.081.700 EUR, 2014: 343.807 EUR).

Als Deckungsmittel standen die Abschreibungen aus Wiederbeschaffungswerten zur Verfügung. Trotzdem musste ein Darlehen in Höhe von 1.500.000 EUR eingeplant und aufgenommen werden. Dass trotz der erhöhten Abschreibungen nicht auf die Darlehensaufnahme verzichtet werden konnte, liegt an der Höhe der Investitionen

Abwasserbeseitigung 2019

Auch bei der Abwasserbeseitigung wurden Erträge und Aufwendungen mit 1.990.000 EUR ausgeglichen eingestellt. Die Erträge gingen in Höhe von 1.800.668 EUR ein, die Aufwendungen beliefen sich auf 1.673.573 EUR. Im Zuge der Neukanalisierung einiger Ortsteile ist in den vergangenen Jahren die Zahl der am Kanal angeschlossenen Anwesen gestiegen.

Bei der Abwasserbeseitigung bestand mit geplanten Investitionen in Höhe von 3.855.000 EUR ein Investitionsvolumen, das um 1,7 Mio. Euro höher lag als im vergangenen Jahr mit 2.110.000 EUR. Ausgegeben und abgerechnet wurden 2.154.346 EUR. Die Höhe der Tilgungen der Darlehen lag bei 297.985 EUR.

Bei der Abwasserbeseitigung war der Bedarf an Fremdfinanzierungsmitteln in diesem Jahr in gleicher Höhe gegeben wie bei der Wasserversorgung in Höhe von 1.500.000 EUR. Sonstige Deckungsmittel wurden in Höhe von 1.487.399 EUR eingenommen.

Wirtschaftsjahr 2020

Wasserversorgung 2020

Die Erträge aus der Wasserversorgung werden weiter leicht ansteigen. Sie wurden mit 1.295.000 EUR eingestellt. Die Aufwendungen liegen in gleicher Höhe vor. Dabei handelt es sich nur um eine inflationäre Anpassung der Aufwendungen. In den nächsten Jahren werden sich diese Steigerungen fortsetzen.

Bei der Wasserversorgung sind Investitionen in Höhe von rund 1,9 Mio. Euro vorgesehen. Dies entspricht der Planungshöhe von 2019. Die größten Ausgaben sind die Sanierungskosten für den Hochbehälter in Elkofen mit 450.000 EUR und Kosten im Zusammenhang mit dem Notverbund mit Ebersberg in Höhe von 600.000 EUR. Für den Brunnen in Aiterndorf und die Wasserleitungen im Dichauer Weg sind jeweils 150.000 EUR eingeplant.

Finanziert werden die Investitionen durch eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.832.000 EUR und 517.000 EUR aus Abschreibungen und Beiträgen. 2020 erfolgt eine neue Kalkulation der Gebühren.

Abwasserbeseitigung 2020

Bei der Abwasserbeseitigung erzeugen die fortwährenden Neuanschlüsse von Bürgern an das Kanalnetz höhere Erträge. Diese wurden mit 2.010.000 EUR eingestellt und sind geringfügig höher als der Ansatz des letzten Jahres.

Die Höhe der Investitionen liegt bei 2.794.000 EUR. Dafür wird eine Darlehensaufnahme notwendig. Die höchsten Ausgaben sind für die Kanalleitungen „Am Feld“ mit 700.000 EUR und für die Regenwasserkanalisation am Goldberg mit 325.000 EUR. Für den Freispiegelkanal in Schammach sind 100.000 EUR veranschlagt. Die gleichen Summen von jeweils 100.000 EUR sind für die Restzahlungen für die Kanäle in Wiesham und der Wasserburger Straße eingeplant. Die Tilgungen belaufen sich auf 380.000 EUR.

Das zur Finanzierung der Investitionen benötigte Darlehen liegt bei 1.974.000 EU, die sonstigen Deckungsmittel betragen 1.200.000 Mio. Euro.

Ausblick

Als Folge der kreditfinanzierten, aber notwendigen Investitionstätigkeit steigen die Schulden der Stadtwerke von 11,7 Mio. Euro im Jahr 2018 auf 18,3 Mio. Euro. Nach dem vorliegenden Finanzplan wird die Verschuldung weiter bis auf 20,6 Mio. Euro im Jahr 2023 ansteigen. Die Ansätze des Wirtschaftsplans wurden sorgfältig ermittelt bzw. geschätzt und enthalten alle absehbaren Einnahmen und Ausgaben.

Konsolidierte Wirtschaftspläne

Erfolgsplan	Wasser	Abwasser	Konsolidiert	Konsolidiert
	2020	2020	2019	2020
Erträge	1.295.000 €	2.010.000 €	3.240.000 €	3.305.000 €
Aufwendungen	1.295.000 €	2.010.000 €	3.240.000 €	3.305.000 €
Vermögensplan	Wasser	Abwasser	Konsolidiert	Konsolidiert
	2020	2020	2019	2020
Deckungsmittel	517.000 €	1.200.000 €	2.171.200 €	1.717.000 €
Kredite	1.832.000 €	1.974.000 €	4.397.000 €	3.806.000 €
Summen	2.349.000 €	3.174.000 €	6.568.200 €	5.523.000 €
Investitionen	1.939.000 €	2.794.000 €	5.798.200 €	4.733.000 €
Tilgungen	410.000 €	380.000 €	770.000 €	790.000 €
Summen	2.349.000 €	3.174.000 €	6.568.200 €	5.523.000 €
Verschuldung	2020	2021	2022	2023
Wasser	8.608.898 €	10.058.898 €	10.263.898 €	10.869.898 €
Abwasser	9.762.109 €	10.467.109 €	10.117.109 €	9.747.109 €
Gesamt	18.371.007 €	20.526.007 €	20.381.007 €	20.617.007 €

**Wasserversorgung
Erfolgsplan**

	Erträge	2020
1	Verbrauchsgebühren Wasser VZ - 006, Ab - 007	1.230.000 €
2	Erträge aus Anschlusskosten- und Reparaturerstattungen	40.000 €
4	Bauwassergebühren	2.000 €
5	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten / Fremde Dienstleistungen 19%	20.000 €
6	Erträge aus Nutzungsüberlassungen	2.100 €
7	Sonstige betriebliche Erträge	200 €
8	Nicht steuerbare Erträge, Versicherungserstattungen	200 €
9	Sonstige außerordentliche Erträge	500 €
	Summe	1.295.000 €
	Aufwendungen	2020
1	Verb. tariflich Beschäftigte	320.000 €
2	Unterhalt Brunnen	43.000 €
6	Unterhalt Hochbehälter	35.000 €
10	Unterhalt Pumpwerke	5.000 €
12	Miete unbewegliche Wirtschaftsgüter	
13	Strom Pumpwerke	14.000 €
14	Strom Brunnen	70.000 €
15	Strom Speichieranlagen	10.000 €
16	Aufwendungen für Wasserbezug	15.000 €
17	Sonstige Kfz-Kosten	500 €

18	Kfz-Reparaturen	5.000 €
19	Laufende Kfz-Betriebskosten	4.000 €
20	Dienst- und Schutzkleidung	3.000 €
21	Fort-, Ausbildungskosten	10.000 €
22	Material, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	47.000 €
23	Wartungskosten für Hard-, Software	4.000 €
24	Unterhalt Rohr- und Leitungsnetz Wasserversorgung	15.000 €
27	Reisekosten Arbeitnehmer	1.100 €
28	sonstige Personalnebenaufwendungen (Arbeitsmediz. Dienst usw.)	200 €
29	Trinkwasseruntersuchung	10.000 €
30	Bürobedarf	1.000 €
31	Fachliteratur	1.000 €
32	Porto, Versandkosten	50 €
33	Telekommunikationsaufwendungen	1.500 €
34	Abschluss-, Prüfungskosten	20.000 €
35	Werkzeuge und Kleingeräte	15.000 €
36	Sonstiger Betriebsbedarf / Ersatzteile / Lager / Verbrauchsmaterial	40.000 €
37	Verwaltungskostenbeitrag	90.400 €
38	Kfz-Steuer	750 €
39	Versicherungen	8.500 €
40	Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	105.000 €
	Abschreibungen	400.000 €
	Summe	1.295.000 €
	Differenz	0 €

Wasserversorgung Vermögensplan

	Deckungsmittel	2020
1	einmalige Einnahmen Zuwendungen Beiträge	117.000 €
2	Darlehen	1.832.000 €
3	Abschreibung	400.000 €
		2.349.000 €
Nr.	Investitionsprogramm Wasser	2020
1	Tilgungen	410.000 €
2	EDV-Software	10.000 €
3	Grundstücksanschlüsse - Laufend (Zeitvertrag Rieder)	50.000 €
4	Material für Grundstücksanschlüsse	20.000 €
5	Wasserleitungserneuerung Am Feld	100.000 €
6	Wasserleitungsbau Katzenreuth	80.000 €
7	Brunnen, Behälter (Ausstattung, Instandhaltung)	
8	- HB Katzenreuth Sanftanlauf Pumpen	30.000 €
9	- Sanierungskonzept Hochbehälterprüfung	80.000 €
10	Brunnen Aiterndorf	150.000 €
11	-Pumpenerneuerung	
12	Ersatzbeschaffung Wasserzähler	20.000 €

13	Fernauslesung Wasserzählerschächte	10.000 €
14	Leitungskataster GIS + Rohrberechnung	15.000 €
15	Rohrnetzberechnung Wassernetz	
16	Ausstattung Wasserwerk	20.000 €
17	- Schließenanlage	
18	- Systemtrenner für TW und Bauwasser	
19	Fuhrpark / Ausrüstung - Ersatz für EBE 2050	
20	Wasserleitungsbau Schammach II	7.000 €
21	Wasserleitungsbau Gindlkofener Weg	
22	Wasserleitungsbau Wiesham / Wasserburger Anschluss	132.000 €
23	Wasserleitungserneuerung Wasserburger Straße	
24	Wasserleitungsbau- Kreisverkehr EBE 8 / EBE 13	
25	Wasserleitungsbau Schammach Erneuerung	
26	Kostenersatz Leitungsbau Nettelkofener Str. Nord	
27	Wasserleitungsbau Kreisel Schammach	
28	WSG Öxing, Ermittlung + Erlaubnis	
29	WSG Aiterndorf, Ermittlung + Erlaubnis	
30	WSG Elkofen, Sanierung Hochbehälter Elkofen	450.000 €
31	Notverbund Ebersberg: Grundlagenermittlung	600.000 €
32	Wasserleitungserneuerung Heubergweg	
33	Wasserleitungserneuerung Bgm-Schwaiger Str.	
34	Wasserleitungserneuerung Nettelkofen - GBFH	
35	Wasserleitungserneuerung Korbinian-Wild-Straße	
36	Wasserleitungserneuerung Dichauer Weg	150.000 €
37	Wasserleitungserneuerung Rotter Straße - Ost	
38	Wasserleitungserneuerung Lena-Christ-Straße	
39	Wasserleitungserneuerung Rieperdinger/Pinzenauer str.	
40	Wasserleitungserneuerung Hammerschiede	
41	Wasserleitungserneuerung Hochriesstraße	
42	Wasserleitungserneuerung Birkenholz	
43	Wasserleitungserneuerung Goethering	
44	Wasserleitungserneuerung Klausenweg	
45	Wasserleitungserneuerung Bürgerlingstraße	
46	WSG Öxing, Ermittlung + geh. Erlaubnis	15.000 €
47	Kostenersatz Leitungsbau Kellerstraßen (Abrechnung 2018)	
		2.349.000 €
	Differenz	0 €

Abwasserversorgung Erfolgsplan

Erträge	2020
Erträge aus Anschlusskosten- und Reparaturersatz.	50.000 €
Kanalgebühren VZ - 008, Ab - 009	1.750.000 €
Fäkalienschlammanlieferungen	40.000 €
Straßenentwässerungsgebühren	160.000 €
Abwasserabgabe - 070	10.000 €
Summe	2.010.000 €
Aufwendungen	2020
Vergütung tariflich Beschäftigte	330.000 €
Unterhalt Betriebsgebäude	15.000 €
Unterhalt Rohr- und Leitungsnetz	
- Deckel, Körbe usw.	10.000 €
- Spülarbeiten Kanal	30.000 €
- Spül- u. Reinigung Schächte	5.000 €
- Spül- u. Reinigung Sonderbauteile	4.000 €
- Anpassung von Schachtrahmen	20.000 €
- Kanalbefahrungen	10.000 €
- Verbrauchsmaterial - Dichtung AntiKlapper	2.000 €
- Werkzeug / Verbrauchsmaterial	10.000 €
Unterhalt Pumpwerke	
-Reparatur Pumpwerke	25.000 €
- Ersatzteile / Verbrauchsmaterial / Chemie	5.000 €
- Ex Lampen	3.000 €
- Reinigung	30.000 €
Unterhalt Kläranlage baulich	
- Erneuerung Sandfang Bretter	30.000 €
- NKB I neue Reifen	4.000 €
- Abdeckmatten / Antirutsch erneuern	3.000 €
- Umgehunggerinne Rechen Umbau	3.000 €
- Reinigungsbürsten NKB I und NKB II	3.500 €
Unterhalt Kläranlage technisch	
- Überschußschlammpumpe 2 Stück (BJ 1995)	5.000 €
- Entwässerungspumpen	6.000 €
- mobile Tauchpumpe	3.500 €
- Sandfang RL Umbau	5.000 €
- Schwimmschlammpumpe	5.000 €
- mobile Schwimmschlammpumpe	3.500 €
- Pumpe für Dosierstation ÜSS	3.000 €
- Absenkschieber Sandfang (defekt)	8.000 €
- Gummiabstreifer VKB	1.000 €

- Gitterroste VKB	1.500 €
- Handschieber Faulbehälter	5.000 €
- Reparatur von Probenahmegeräte	6.000 €
- Ersatzteile/Verbrauchsmaterial/Chemie	30.000 €
- Ersatzteile/Reparatur Schieber, Klappen, Pumpen	30.000 €
BHKW'- Wartung Ersatzteile/Verbrauchsmaterial	10.000 €
Laborbedarf	20.000 €
Restmüllbeseitigung	3.900 €
Klärschlamm Entsorgung	110.000 €
- Flockungsmittel	45.000 €
- Filtratwasserreinigung	20.000 €
Reinigung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.000 €
Abfall und Entsorgung und baulichen Anlagen	200 €
Energiestoffe (Gas)	15.000 €
Strom Pumpwerke	15.000 €
Strom Kläranlage	60.000 €
Aufwendungen für Wasserbezug	4.000 €
Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke	3.000 €
Sonstige Kfz-Kosten	100 €
Kfz-Reparaturen	6.000 €
Laufende Kfz-Betriebskosten	1.000 €
Dienst- und Schutzkleidung	3.000 €
Fort-, Ausbildungskosten	10.000 €
Material, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
- Imonol Gasbehälter	3.000 €
- Schmiermittel allg.	3.000 €
- Motorenöl BHKW	1.500 €
Wartungskosten für Hard-, Software	25.000 €
Reparatur und Instandhaltung technische Anlagen	2.000 €
Unterhalt Rohr- und Leitungsnetz	2.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000 €
Reisekosten Arbeitnehmer	500 €
sonstige Personalnebenaufwendungen	1.000 €
Sitzungsgelder	2.500 €
Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine	400 €
Bürobedarf	850 €
Miete/Leasing für BGA	2.100 €
Fachliteratur	500 €
Porto, Versandkosten	50 €
Telekommunikationsaufwendungen	3.000 €
Werkzeuge und Kleingeräte	5.000 €

Sonstiger Betriebsbedarf	500 €
Verwaltungskostenbeitrag	93.200 €
Kfz-Steuer	200 €
Berufsgenossenschaftsbeiträge	2.200 €
Abwasserabgabe Kleineinleiter (Verrechnung LRA)	3.500 €
Abschreibungen	755.000 €
Wasserrechtliche Genehmigung	10.000 €
Zinsen	90.000 €
Summe	2.010.000 €
Differenz	0 €

Abwasserversorgung Vermögensplan

Deckungsmittel	2020
Zuweisungen vom Land	200.000 €
Darlehen	1.974.000 €
Erträge aus Herstellungsbeiträgen	245.000 €
Abschreibungen	755.000 €
Summe	3.174.000 €
Investitionen und Tilgungen	2020
EDV-Software	10.000 €
Tilgungen	380.000 €
Leitungsbau Am Feld	700.000 €
Grundstücksanschlussleitungen Herstellung Lfd. (Fa. Rieder Zeitvertrag)	50.000 €
Kanalsanierung allgemein	250.000 €
Sanierung Kläranlage	65.000 €
Kläranlage Zaunerneuerung	180.000 €
Kläranlage: Ausstattung	65.000 €
Kläranlage: Klärschlamm	
Kläranlage: Maschinenteknik	325.000 €
Regenwasserkanal Goldberg	100.000 €
Kanalverlängerung Hauptstr. 32-36	94.000 €
Ausstattung Kanalauto	45.000 €
Pritsche	
Kanalbau Stautner - Gindlkofener Weg	20.000 €
Planungskosten Haidling	
Erschließung Gewerbegebiet Schammach II	45.000 €
Freispiegelkanal Schammach	100.000 €
Leitungskataster GIS	15.000 €
Kanalbau Eisendorf - Restzahlung 2018	330.000 €
Kanalbau Wiesham	100.000 €
Kanalbau Wasserburger Str.	100.000 €

Notverbund - Planung Bgm.-Schleederer-Str.	
Fremdwassersanierung	200.000 €
Sanierung Pumpwerke	
Kläranlage: Wasserrechtliche Erlaubnis	
Summe	3.174.000 €
Differenz	0 €

In der anschließenden **Beratung** wurden die bevorstehenden Arbeiten am Hochwasserbehälter Aiterndorf noch einmal kurz erklärt und auf die Fremdwassersanierung eingegangen. Bei der Kläranlage stehen Sanierungskosten an.

Größter Diskussionspunkt war jedoch der Grafinger Wasserpreis: Ein Ausschussmitglied bemängelte den niedrigen Basispreis. Da die Bereitstellungskosten sehr kostenintensiv für die Kommune sind, sei es zwingend erforderlich, den Wasserpreis anzupassen. So berechne etwa München beim Grundpreis die kleinste Menge mit 95 EUR pro Kubikmeter. In Grafing liege der Preis hingegen bei nur 10 EUR pro Kubikmeter.

(Hinweis: auf der städtischen Homepage wird ein veraltetes Preisblatt für Wasser zur Verfügung gestellt wird)

Ob der Grundpreis erhöht werden sollte, wird jährlich mit der Kalkulation diskutiert. Zuletzt war das zu beschließende Gremium der Meinung, dass ein hoher Grundpreis den Geringverbraucher zu sehr belastet und die Vielverbraucher (Landwirtschaft) entlastet. Die Frage ob hoher oder niedriger Grundpreis wird in der nächsten Kalkulationsdebatte wieder zur Entscheidung gestellt.

Hinweis: Das Kommunalabgabengesetz verhindert darüber hinaus, dass Kommunen Gewinne erwirtschaften.

Beschluss:

Ja: 11 Nein: 0

Nach Sachvortrag beschloss der Bau-, Werk- und Umweltausschuss einstimmig, dem Stadtrat die Beschlussfassung des Wirtschaftsplans für die Stadtwerke Grafing 2020 als Anlage zum Haushaltsplan 2020s zu empfehlen.

TOP 4 Informationen

Der Antrag eines Investors zum Bau einer neuen Tankstelle am Ortsausgang Richtung Wiesham sorgt für Unruhe in der Bevölkerung. Auf Wunsch des Bau-, Werk- und Umweltausschusses wurde jüngst ein Informationstermin im Rathaus mit allen Anwohnern, Investor, Bürgermeisterin und Vertretern der Verwaltung durchgeführt. In diesem Rahmen wurde über das Baurecht und die Planungen des Investors informiert. Es soll eine konventionelle Tankstelle mit Wasserstoff- und Stromtankstelle entstehen. Ein 3D-Modell wird angefertigt und ein Lärmgutachten erstellt. Der Investor ist eventuell bereit, auf die Waschstraße zu verzichten und seine bestehende Tankstelle in der Rotter Straße zu schließen. Die Anwohner stellten bei dem Informationsgespräch klar, dass sie gegen den Bau einer Tankstelle seien.

Hinweis: Grundsätzlich erlaubt ein Gewerbegebiet unterschiedliche Nutzungen.

Der Stadtrat wird in einer künftigen Sitzung über den Bebauungsplan entscheiden: soll die Örtlichkeit Wiese bleiben, oder darf gebaut werden?

TOP 5
Anfragen gemäß § 30 der Geschäftsordnung

-keine-

Anschließend nicht öffentliche Sitzung.

Grafring b.M., 11.03.2020
Stadt Grafring b.München

Angelika Obermayr
Erste Bürgermeisterin

Birgit Obermaier
Schriftführer/in

Stabstelle Wirtschaft	Stabstelle Klimaschutz	Fachbereich 1	Fachbereich 2	Fachbereich 3	Fachbereich 4
Nz.:	Nz.:	Nz.:	Nz.:	Nz.:	Nz.:
TOPNr.	TOPNr.	TOPNr.	TOPNr. 3	TOPNr.	TOPNr.